

Die Gemeinwohl-Ökonomie: Ein klimafreundliches Wirtschaftsmodell

Christian Felber, Gründer der GWÖ

Vortrag mit anschließender Diskussion und Get-together

Termin: Mittwoch, 16. 10. 2019, um 18³⁰ Uhr

Ort: Audimax (G0007) der Hochschule Landshut
(Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut)

Begrüßung und Einführung:

- Prof. Dr. Karl Stoffel, Präsident der Hochschule Landshut
- Prof. Dr. Georg Ohmayer, Regionalgruppe LA der GWÖ

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



Veranstalter

Gemeinwohl-Ökonomie, Regionalgruppe Landshut (bayern.ecogood.org/landshut)
in Kooperation mit der Hochschule Landshut (www.haw-landshut.de)

Zur Gemeinwohl-Ökonomie

Christian Felber hat 2010 zusammen mit einer Unternehmer-Gruppe die Bewegung Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) gegründet. Die GWÖ ist ein alternatives Wirtschaftsmodell, in dem das „Gute Leben für alle“ oberstes Ziel ist. Kern des Modells ist, dass Unternehmen, die sowohl nachhaltig wie auch sozial wirtschaften und dies in einer Gemeinwohl-Bilanz belegen, durch rechtliche Anreize im Vorteil, statt wie heute im Nachteil sind. Unser jetziges Wirtschaftssystem steht auf dem Kopf, denn Geld ist zum Selbst-Zweck geworden, anstatt Hilfsmittel zur Realisierung des Gemeinwohls zu sein, so wie es unsere Bayerische Verfassung und unser Grundgesetz vorgeben.

Zum Vortrag von Christian Felber

Der lange schon von Wissenschaftlern angekündigte Klimawandel ist inzwischen deutlich spürbar. Die Politik – die AfD ausgenommen – streitet nicht mehr darum, dass dringend Klimaschutz-Maßnahmen notwendig sind, sondern nur noch darum, welche Maßnahmen (CO₂-Steuer, Zertifikate, Klimazölle, CO₂-Entzug über Biokraftwerke, usw.) einzuleiten sind. Eine grundlegende Umstellung unserer Wirtschaft auf das Gemeinwohl würde bedeuten, dass Unternehmen bei Erstellung ihrer GWÖ-Bilanz eine Bewertung ihrer positiven bzw. negativen Beiträge zum Klimaschutz (sowie zu Arbeitsbedingungen, Verteilung, Transparenz und Demokratie) vornehmen müssen. Falls, wie die GWÖ vorschlägt, das Ergebnis dieser „Gemeinwohl-Bilanz“ zu Vorrang in öffentlichen Beschaffung und Wirtschaftsförderung sowie zu niedrigeren Steuern und freierem Handel führt, könnten damit alle positiven Beiträge zum Klimaschutz belohnt (und die negativen sanktioniert) werden. Die GWÖ bietet damit ein politisches Werkzeug, um effektiven Klimaschutz zu betreiben.

Tag der Nachhaltigkeit an der Hochschule Landshut

Die HAW Landshut veranstaltet am 16.10.2019 einen Tag der Nachhaltigkeit und bietet eine Fachausstellung und ein zusätzliches Vortragsprogramm, das schon um 17 Uhr beginnt (siehe www.haw-landshut.de/nachhaltigkeit).

Teilnahmebedingungen / Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung zum Felber-Vortrag und/oder zum vorausgehenden Vortragsprogramm der HAW erfolgt online unter: www.haw-landshut.de/nachhaltigkeit